

STEUER- UND GESELLSCHAFTSRECHT

## IWB Jahrestagung 2010

### Brennpunkte des internationalen Steuerrechts

Angesichts zunehmender internationaler Verflechtungen können steuerliche Entscheidungen häufig nicht mehr ohne die Berücksichtigung international-steuerrechtlicher Konsequenzen getroffen werden. Neben international operierenden Groß-Unternehmen sind zunehmend auch kleine Unternehmen grenzüberschreitend tätig und daher mit entsprechenden Fragestellungen der internationalen Unternehmensbesteuerung und Steuerplanung konfrontiert.

Insbesondere aktuelle Entwicklungen in diesem schwierigen Beratungsfeld sollten im Focus des Praktikers stehen, denn bei allen Zweifelsfragen ist zukünftig mit verstärkter Aufmerksamkeit der Finanzverwaltung zu rechnen. Vor dem Hintergrund einer Vielzahl kontrovers diskutierter Themen spielt neben der Rechtsfortentwicklung durch Gesetzgebung und Lehre insbesondere die Sichtweise der Rechtsprechung zum Internationalen Unternehmenssteuerrecht eine wichtige Rolle.

#### ■ Ihr Nutzen:

Bei dieser Tagung informieren Sie renommierte Referenten aus Finanzverwaltung, Rechtsprechung, Wissenschaft, Industrie und Beratungspraxis über wichtige Entwicklungen im Internationalen Steuerrecht.

Ziel der Tagung ist es, neben den Vorträgen in der Diskussion mit Referenten und Teilnehmern aktuelle Brennpunkte des Internationalen Steuerrechts intensiv zu beleuchten, um Ihnen so die rechtssichere Anwendung in der täglichen Praxis zu ermöglichen.

- Aktuelle Entwicklungen des Internationalen Steuerrechts
- Intensive Diskussion wichtiger Beratungsfelder aus Expertensicht
- Wichtige Aspekte höchstrichterlicher Rechtsprechung
- Auswirkungen aktueller Gesetzgebung und Verwaltungsanweisungen auf die Beratung
- Bericht aus der Unternehmenspraxis: Erfahrungen mit der Umsetzung von Verwaltungsanweisungen und gesetzlichen Vorgaben

## SEMINARE



#### ■ Ihre Referenten:

**Hermann Brandenburg**  
Ltd. Ministerialrat  
Finanzministerium NRW

**Dr. Markus Frischmuth**  
Leiter Konzernsteuern CFS  
Tognum AG

**Prof. Dr. Dietmar Gosch** (ohne Abb.)  
Vorsitzender Richter am BFH  
München

**Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen**  
L.L.M., Rechtsanwalt  
Geschäftsführender Partner,  
Deloitte Düsseldorf  
Mitherausgeber der IWB

**Prof. Dr. Roman Seer**  
Lehrstuhl für Internationales  
Steuerrecht, Universität Bochum  
Mitherausgeber der IWB

#### ■ Methode:

Vortrag, Diskussionsforum

#### ■ Seminartyp:

Spezial-Seminar

#### ■ Teilnehmerkreis:

- Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Führungskräfte und qualifizierte Mitarbeiter aus Steuerkanzleien und Unternehmen, Fachanwälte für Steuerrecht, Fachberater für Internationales Steuerrecht, Richter, Vertreter der Finanzverwaltung

#### ■ Termine und Orte:

**12.03.2010 in Düsseldorf**  
Deloitte



## Aus dem Programm:

### Auflösung des Dickichts der unterschiedlichen Rechtsgrundlagen für den grenzüberschreitenden Informationsaustausch

Prof. Dr. Seer

- EG-ZusammenarbeitsVO, EG-Amtshilfe-RL, EG-Beitreibungs-RL, Zins-RL, bilaterale DBA-Auskunfts-klauseln, bilaterale TIEA, bilaterale Verwaltungsabkommen, unilaterale Maßnahmen
- Instrumente des Informationsaustausches
- Auswirkungen des SteuerhinterziehungsbekämpfungsgG, Beweislastverschiebungen nach § 90 II, III AO, Einführung von sog. Strafzuschlägen in das nationale Recht
- Rechtsschutz, Wahrung der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse
- Ausblick: Reform der EG-AmtshilfeRL, Wandel vom passiven zum aktiven Informationsaustausch, simultane Außenprüfungen

### Beratungsrelevante Rechtsprechung im Internationalen Unternehmenssteuerrecht

Prof. Dr. Gosch

- Finale Entnahme und finale Betriebsaufgabe
- Bindung von Verständigungsvereinbarungen
- Kapitalertragsteuern bei Ausländern
- Drittstaatenwirkung der Kapitalverkehrsfreiheit
- Hinzurechnungsbesteuerung
- Schachtelprivilegien
- Verluste über die Grenze

### Aktuelle Entwicklungen aus Gesetzgebung und Verwaltung im Internationalen Steuerrecht

Brandenburg

- Gesetzliche Änderungen in der neuen Legislaturperiode
- Aufgabe der finalen Entnahmelehre - wie geht es weiter?
- DBA
  - Personengesellschaften und DBA
  - Konsultations- und Verständigungsvereinbarungen als Rechtsgrundlage am Beispiel von Abfindungszahlungen
  - Anwendung der Rückfallklauseln
- Außensteuergesetz
  - Anwendung des § 1 AstG auf Teilwertabschreibungen von Darlehen an verbundene ausländische Unternehmen
  - Ausdehnung des § 1 AstG auf Personengesellschaften und Betriebsstätten
  - Funktionsverlagerung - wie geht es weiter?
  - „Columbus Container“ und BFH
- EU
  - „Endgültiger“ Betriebsstättenverlust
  - Spendenabzug und Nachweispflichten

### Aktuelle Aspekte und Problemfelder der Internationalen Besteuerung aus Unternehmenssicht

Dr. Frischmuth

- Internationales Steuerrecht in der Unternehmenspraxis - Verwaltung versus Gestaltung
- Praxiserfahrungen - Prüfung von Verrechnungspreisen und deren Dokumentation
- Aktuelle Schwerpunkte bei deutschen Verrechnungspreisprüfungen

- Verrechnungspreissysteme in der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise
- Besteuerung des F&E-Wertschöpfungsprozesses und internationaler Vergleich
- Gesetzlicher Handlungsbedarf im Internationalen Steuerrecht (inkl. Funktionsverlagerungen § 1 Abs. 3 S. 9 ff. AstG)

### Funktionsverlagerung

Prof. Dr. Kroppen

- Prinzipal- und Kommissionärsmodelle
- Atomisierung und Substitution
- Funktionsverdopplung

Die Reihenfolge der Themen kann von dieser Darstellung abweichen. Änderungen der Gliederung in einzelnen Unterpunkten aus aktuellem Anlass bleiben vorbehalten.

**Seminarbeginn: 9.00 Uhr;**

**Ende gegen 17.30 Uhr**

**Teilnahmegebühr: € 649,-**

(Sonderpreis ab dem 3. Teilnehmer: € 599,-), jeweils zzgl. 19 % USt\*

\*einschließlich umfassender Arbeitsunterlagen, Mittagessen, Snacks, Pausengetränken und Rahmenprogramm

### Das Rahmenprogramm:

Am Vorabend unserer Veranstaltung haben Sie Gelegenheit, sich unmittelbar mit Kollegen und Referenten bei einem Umtrunk auszutauschen, zu dem wir Sie herzlich einladen.

**% SONDERKONDITIONEN 2010**

**10 % Rabatt erhalten Sie ab der 2. Buchung, ab dem 2. Teilnehmer oder als NWB Zeitschriftenbezieher!**

## FAXANMELDUNG UNTER 02323.141-366

Nähere Auskünfte zu dieser Seminarveranstaltung und zu unseren **Sonderkonditionen** erhalten Sie unter [www.nwb.de/go/seminare](http://www.nwb.de/go/seminare) oder gerne auch unter Fon: **02323.141-888** (Frau Kalender)

**Ja**, ich/wir melde(n) \_\_\_ Person(en) zum Praktikerseminar „IWB Jahrestagung 2010“ an:

**12.03.2010 in Düsseldorf, Deloitte**

Kanzlei/Firma

Kundenummer

Vorname/Nachname/Funktion

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax/E-Mail (bitte unbedingt angeben)



Datum/Unterschrift

**95439**

Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Bestellung, zur Erstellung von Teilnehmerlisten und zur Information über weitere Produkte aus unserem Haus verarbeitet. Der NWB Verlag unterwirft sich insofern den Bestimmungen der entsprechenden Datenschutzgesetze. Wünschen Sie keine Information über weitere NWB Produkte, teilen Sie uns dies bitte kurz mit: NWB Verlag, Eschstraße 22, 44629 Herne, Fon 02323.141-940, Fax 02323.141-173

**Anmeldebedingungen/Rücktritt/Sonderkonditionen:** Die Seminargebühr wird mit Erhalt der Rechnung fällig. In der Teilnahmegebühr enthalten sind jeweils die Arbeitsunterlagen, 1 Mittagessen pro vollem Seminarstag, Pausensnacks und Getränke. Sofern Sie im Zeitpunkt der Anmeldung Abonnet einer Zeitschrift des NWB Verlages sind, erhalten Sie **10 % Rabatt** auf den Seminarpreis. Alternativ erhalten Sie, wenn Sie zum wiederholten Mal ein NWB Seminar buchen, ab der zweiten Buchung **10 % True-Rabatt** auf den Seminarpreis. Oder Sie melden mehrere Teilnehmer gleichzeitig an, dann gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer gleichfalls **10 % Rabatt**. Berufsangehörige mit weniger als zwei Jahren Zulassung erhalten 30 % Ermäßigung auf den regulären Seminarpreis bei Vorlage Ihrer Bestellsurkunde. Je Teilnehmer findet nur jeweils eine Rabattalternative Anwendung. Ihre Anmeldung erfolgt verbindlich. Ein kostenfreier Rücktritt ist bis zu 2 Wochen vor der Veranstaltung möglich, danach wird die volle Seminargebühr fällig. Eine Übertragung Ihrer Teilnahmeberechtigung auf einen anderen Teilnehmer oder einen anderen Seminartermin innerhalb des Kalenderjahres ist bis zu 3 Tagen vor der Veranstaltung möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie sich bei der Umbuchung für einen konkreten Termin entscheiden müssen. Bei Absage des Seminars erstatten wir die volle Seminargebühr zurück. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Im Übrigen verweisen wir auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.